

# **Selbstverwaltung in Technik und Wirtschaft**

Von

**Dr. Otto Goebel**

o. Professor für Volkswirtschaftslehre an  
der Technischen Hochschule Hannover



---

**Springer-Verlag Berlin Heidelberg GmbH 1921**

**Additional material to this book can be downloaded from <http://extras.springer.com>**

ISBN 978-3-662-23080-0      ISBN 978-3-662-25047-1 (eBook)  
DOI 10.1007/978-3-662-25047-1

**Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten.**

## Vorwort.

Das vorliegende Buch ist ein durch den gegebenen Umfang und die Kraft eines einzelnen Bearbeiters begrenzter Versuch, das Selbstverwaltungswesen im Bereich von Technik und Wirtschaft darzustellen.

Durch den Versuch der Systematisierung soll sich meine Arbeit von den bekannten bisherigen Nachschlagewerken über die Berufsvereine (z. B. Kulemann, Die Berufsvereine, Jena 1908; Volkswirtschaftliches Handbuch [Krüger], Berlin 1909; Handbuch wirtschaftlicher Verbände und Vereine des Deutschen Reichs, herausgegeben vom Hansa-Bund, Berlin 1919), die neben meinem Handbuch ihre Bedeutung behalten, unterscheiden.

Ich beschränke mich im wesentlichen auf die Verknüpfungen der Industrie. Die Landwirtschaft ist nicht einbezogen, Handel und Verkehr nur insoweit, als sie unmittelbare Beziehungen zu den verarbeitenden Gewerben haben. Auch in dieser Begrenzung war keine vollständige Aufführung aller bestehenden Organisationen möglich; es ist aber das Bestreben des Verfassers gewesen, alles von grundsätzlicher Bedeutung anzuführen.

Die Zahlen- und sonstigen Einzelangaben berücksichtigen nach Möglichkeit den Stand von Mitte 1920. Bei den fortwährenden Verschiebungen, die in der jüngsten Vergangenheit fast keine Organisation unberührt gelassen haben, sind einige überholte Angaben und möglicherweise auch kleine Irrtümer unvermeidlich. Für Berichtigungen und Ergänzungen zur Verwendung bei einer etwaigen zweiten Auflage ist der Verfasser dankbar.

Hannover, im Oktober 1920.

Dr. Otto Goebel.

---

# Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. Abgrenzung und allgemeine Zielsetzung . . . . .	1
II. Überblick über den geschichtlichen Werdegang . . . . .	4
III. Stand der Selbstverwaltungsgebilde . . . . .	8
1. Wirtschaftspolitische Interessenvertretungen . . . . .	9
Wirtschaftliche Fachvereine . . . . .	9
Allgemeine wirtschaftspolitische Verbände . . . . .	17
Örtlich abgegrenzte Verbände . . . . .	22
Organisationen für bestimmte Vorgänge . . . . .	25
2. Berufs- und Standesorganisationen . . . . .	32
Berufsvereine . . . . .	32
Standesvereine . . . . .	42
3. Klassenorganisationen . . . . .	47
Organisationen der Arbeitgeber . . . . .	48
Organisationen der Angestellten . . . . .	51
Organisationen der Arbeiter . . . . .	61
Arbeitsgemeinschaften zwischen verschiedenen Klassen . . . . .	70
4. Halbamtliche Selbstverwaltungsorganisationen . . . . .	72
5. Wissenschaftliche und andere Organisationen für Sonderfragen . . . . .	85
IV. Finanzierung, Leitung, Mitgliedschaft . . . . .	92
V. Ergebnis . . . . .	97
Sachverzeichnis. . . . .	102

---